

Niederschrift

über die 22. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe
am Mittwoch, **04.06.2008**, 17:07 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann, Dr. Dietmar Erber

von der SPD-Fraktion

Dr. Michael Jung, Holger Wigger

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Thomas Marczinkowski

von der FDP-Fraktion

Hans Varnhagen

Vertreter/innen der Beschäftigten

Karlheinz Falkhausen, Monika Holtmann (Vertretung für Herrn Hugo Tork), Rolf Kuschel, Karsten Markfort

von der Verwaltung

Andreas Brüggemann, Ulrike Eichwald, Patrick Hasenkamp, Dr. Annemarie Janetzki, Christian Lüke, Gregor Walterbusch, Christian Wedding

für die Schriftführung

Georg Homann

Es fehlten:

Dr. Rita Stein-Redent, Hugo Tork, Hannelore Wiesenack-Hauß

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 22. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe am 04.06.2008

Tagesordnung:

- | | | |
|--------------------------|------|---|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0335/2008</u>
II | 3. | Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der AWM für das Wirtschaftsjahr 2007 |
| <u>V/0503/2008</u>
II | 4. | Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Werkstatthalle am Standort Rösnerstraße |
| | 5. | Verschiedenes |
| | 5.1. | Optimierung der Sauberkeit an Bushaltestellen und auf Stadtteilplätzen
Anregung der Bezirksvertretung Münster-West vom 17.4.2008 |

Herr Varnhagen eröffnete um 17.07 Uhr die 22. Sitzung des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Eine Neufassung der Tagesordnung wurde verteilt. Neu sind Punkt 4 des öffentlichen Sitzungsteils (V/0503/2008 Photovoltaikanlage) und Punkt 4 des nicht öffentlichen Sitzungsteils (V/0500/2008 Presscontainer).

Der Ausschuss erklärte sich mit der Neufassung der Tagesordnung einverstanden.

Gegen die Niederschriften der 21. Sitzung vom 17.04.2008 wurden keine Einwände erhoben.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Keine Wortmeldungen.

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0335/2008**

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der AWM für das Wirtschaftsjahr 2007

Der Werksausschuss empfahl dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Der in der Anlage beigefügte Jahresabschluss der AWM für das Geschäftsjahr 2007 (Bilanz, GuV und Anhang) wird festgestellt.
2. Der Lagebericht (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der von den AWM erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt 489.909,16 €

Davon werden

- der allgemeinen Rücklage 230.288,36 €
- dem allgemeinen Haushalt 250.000,00 €
- dem SOPO aus DSD-Überschüssen 9.620,80 €

zugeführt.

4. Dem Werksausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2007 Entlastung erteilt.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0503/2008**

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Werkstatthalle am Standort Rösnerstraße

Herr Varnhagen bemängelte die späte Erstellung der Vorlage. Er gab zu Protokoll, dass er zukünftig keine Vorlagen mehr nachträglich auf die Tagesordnung setzen werde, über die er bei Erstellung der Einladung eine Woche vor dem Sitzungstermin noch nicht informiert sei.

In der nachfolgenden längeren Diskussion kritisierten auch die Vertreter aller anderen Fraktionen die verspätete Erstellung der Vorlage, auch wenn sie grundsätzlich die Erweiterung der Photovoltaikanlage begrüßten.

Herr Marczinkowski gab sein Missfallen darüber zu Protokoll, dass einige Ausschussmitglieder („abfallpolitische Sprecher“) die Vorlage bereits vorab per Mail erhalten hätten, andere jedoch nicht. Diese Ungleichbehandlung dürfe sich zukünftig keinesfalls wiederholen. Auf Nachfrage von Herrn Varnhagen, ob alle Ausschussmitglieder mit einer Änderung der bisherigen Praxis einverstanden seien, erhob sich kein Widerspruch.

Herr Hasenkamp erläuterte die Vorlage. Er begründete die Eilbedürftigkeit damit, dass die Einspeisevergütung für Solarstrom bereits ab 2009 so gering sei, dass die vorgeschlagene Anlage unwirtschaftlich werde. Insbesondere durch die derzeit sehr hohe Nachfrage nach den Modulen müsse man schnell handeln, um eine Fertigstellung noch in 2008 gewährleisten zu können. Die Zulässigkeit der Vergabe sei von Herrn Stadtrat Dr. Heinrichs bestätigt worden (siehe Anlage zur Niederschrift).

Er schlug vor, dass die AWM mit allen Anbietern Kontakt aufnehmen, die sich 2007 an der Ausschreibung beteiligt hätten; gegebenenfalls würden auch weitere Anbieter aktiv angesprochen. Die Ergebnisse würden dann für den Dringlichkeitsbeschluss, der in der Vorlage erwähnt sei, zusammengestellt.

Herr Varnhagen bat um Auskunft, ob diese Zusammenstellung noch bis zur letzten Ratssitzung vor der Sommerpause erfolgen könne. Herr Hasenkamp sagte dies zu.

Der Ausschuss beschloss einstimmig:

Die Verwaltung erstellt noch vor der Ratssitzung am 18.06.2008 eine detaillierte Wirtschaftlichkeitsberechnung und leitet sie den Ausschussmitgliedern und ihren Stellvertretern zu.

Sodann stellte Herr Varnhagen den Beschlussvorschlag der Vorlage zur Abstimmung.

Der Werksausschuss beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

1. Der Errichtung und dem Betrieb einer Photovoltaikanlage auf der Werkstatthalle am Standort Rösnerstraße durch die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster wird zugestimmt. Die Gesamtleistung der Anlage beträgt rd. 117 kWp. Nach ersten Schätzungen belaufen sich die Gesamtkosten der Anlage auf netto ca. 596.000,00 € (brutto 709.240,00 €)
2. Die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster werden ermächtigt, die Lieferung und Montage der Photovoltaikanlage im Rahmen von Preisanfragen bzw. Preisverhandlungen zu vergeben.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Betriebskosten von ca. 2.000,00 € pro Jahr für Versicherung und evtl. Wartungsarbeiten zu berücksichtigen sind.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Vermögensplan der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

Der Ansatz setzt sich zusammen aus Deckungsgeldern für nicht realisierte Maßnahmen in 2008 in Höhe von 400.000 € für den Schmutzwasseranschluss 3 BA ZDM II und 200.000 € für Erneuerung der Bau- und Maschinenteknik der Sickerwasserbehandlungsanlage.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Hasenkamp berichtete, dass die Leistung der Photovoltaikanlage im Mai 2008 um 12 % über der Vorausschätzung gelegen habe.

Punkt 5.1 der Tagesordnung**Optimierung der Sauberkeit an Bushaltestellen und auf Stadtteilplätzen
Anregung der Bezirksvertretung Münster-West vom 17.4.2008**

Herr Hasenkamp erläuterte die Antwort der AWM auf den Antrag an die Bezirksvertretung Münster-West. Der Werksausschuss schloss sich der Auffassung der Verwaltung an.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.25 Uhr

Hans Varnhagen
Vorsitz

Georg Homann
Schriftführung